

99131004027000, 99131004027000

Aufstiegsfortbildungsförderung (Aufstiegs-BAföG) beantragen

Heruntergeladen am 23.05.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/290362681/L100039>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99131004027000, 99131004027000
Leistungsbezeichnung I	Aufstiegsfortbildungsförderung (Aufstiegs-BAföG) beantragen
Leistungsbezeichnung II	Aufstiegsfortbildungsförderung (Aufstiegs-BAföG) beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Rheinland-Pfalz
Freigabestatus Katalog	fachlich freigegeben (gold)
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (gold)
Begriffe im Kontext	Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Darlehen, Zuschuss, Sozialerlass, Aufstiegsfortbildungsförderung, berufliche Fortbildung, Bestehenserlass, Meisterstück, Aufstiegs-BAföG, Meister-BAföG, Maßnahmeförderung, Ausbildungsförderung beantragen, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Existenzgründungserlass, AFBG, Unterhaltsforderung, Meister-BaföG, Fortbildungsziele
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung

Modul	Sachverhalt
Leistungsgruppierung	Weiterbildung (131)
Verrichtungskennung	Förderung (027)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Weiterbildung (1040100), Berufsausbildung (1030200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	07.11.2024
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/afbg/
Teaser	Wenn Sie sich fortbilden, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG eine finanzielle Unterstützung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten.
Volltext	Mit dem Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) unterstützen Bund und Länder finanziell die Teilnahme an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung durch Beiträge zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt. Sie haben einen Anspruch auf die Förderung, wenn Sie die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Förderung beinhaltet staatliche Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit, ein zinsgünstiges Darlehen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu erhalten. Mit diesem Darlehen kann die Differenz zwischen den staatlichen Zuschüssen und dem maximalen Förderbetrag abgedeckt werden. Mit dem Aufstiegs-BAföG werden einkommensunabhängig gefördert: • die Lehrgangskosten, • die Prüfungsgebühren und

Modul	Sachverhalt
	• die Materialkosten für ein Meisterprüfungsprojekt. Bei Vollzeitmaßnahmen wird zusätzlich einkommensabhängig der Lebensunterhalt gefördert. Sie können die Förderung unter bestimmten Voraussetzungen bis zu drei Mal in Anspruch nehmen.
Erforderliche Unterlagen	Welche Unterlagen in Ihrem Fall erforderlich sind, können Sie den Antragsformularen entnehmen.
Voraussetzungen	Sie haben Anspruch auf die Förderleistung, wenn unter anderem: • Sie sich auf ein förderfähiges Fortbildungsziel vorbereiten, • die Vorbereitungsmaßnahme eine bestimmte Minstdauer und Anzahl an Unterrichtsstunden pro Woche bzw. Monate umfasst, • die Maßnahme einen maximalen Zeitrahmen nicht überschreitet, • der Anbieter der Fortbildung zertifiziert ist oder über ein anderweitiges System zur Qualitätssicherung verfügt und • Sie die persönlichen Fördervoraussetzungen erfüllen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter <https://www.aufstiegs-bafög.de>.
Kosten	keine
Verfahrensablauf	Die für Sie zuständige Stelle berät und informiert Sie über die Fördermöglichkeiten mit dem Aufstiegs-BAföG. Die für Sie zuständige Stelle finden Sie mit der Postleitzahlensuche. • Den Antrag auf Förderleistung stellen Sie schriftlich oder elektronisch bei der für Sie zuständigen Stelle. • Nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen entscheidet die zuständige Stelle über die Höhe der Förderung und Sie erhalten einen Leistungsbescheid

Modul	Sachverhalt
	über die staatlichen Zuschüsse. • Im Anschluss erhalten Sie von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Vertragsangebot über das mögliche ergänzende Darlehen. • Sollen Sie während der Fortbildung z.B. krank werden, müssen Sie das sowohl dem Fortbildungsanbieter als auch der zuständigen Stelle mitteilen.
Bearbeitungsdauer	Die Bearbeitungsdauer ist abhängig von der Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen.
Frist	Der Maßnahmebeitrag muss spätestens bis zum Ende der Maßnahme, bei mehreren in sich selbständigen Abschnitten bis zum Ende des jeweiligen Maßnahmeabschnittes beantrag werden.
weiterführende Informationen	https://www.aufstiegs-bafoeg.de https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/aufstiegs-bafoeg-i-nformationsmaterialien-bestellen-und-herunterladen-fl-yer-plakate-und-1850.html https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/holen-sie-sich-tipp-s-zum-afbg-per-telefon-1930.html
Hinweise	
Rechtsbehelf	• Bescheid: Widerspruch; verwaltungsgerichtliche Klage • Darlehensvertrag: zivilrechtliche Klage
Kurztext	• Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung • Finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung auf ein Fortbildungsziel durch Beiträge zu den Kosten der Maßnahme sowie zum Lebensunterhalt • Gesetzlicher Anspruch auf Förderung bei Vorliegen der Voraussetzungen • Unterstützung durch Zuschüsse und Darlehen • zuständig: Bewilligungsbehörden, in der Regel Ämter für Ausbildungsförderung
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Zuständig sind die 36 kommunalen Ausbildungsförderämter in Rheinland-Pfalz.
Formulare	• Die für einen Antrag auf Aufstiegs-BAföG erforderlichen Formulare stehen unter https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/antragsformular

Modul	Sachverhalt
	e-1702.html> als ausfüllbare Dateien zum Download bereit. • Sie erhalten die Antragsformulare auch bei den zuständigen Stellen. • Onlineverfahren möglich: ja • Schriftform erforderlich: ja • Persönliches Erscheinen nötig: nein
Ursprungsportal	Aufstiegsfortbildungsförderung (Aufstiegs-BAföG) beantragen, Apply for upgrading training assistance (Aufstiegs-BAföG)